

Wittighäuser Musikanten: Musikantennachwuchs erhielt beim Jahreskonzert diverse Abzeichen verliehen

Außerordentliches Können wurde unter Beweis gestellt

WITTIGHAUSEN. Unter dem Motto „Leb dein Leben“ präsentierten die Wittighäuser Musikanten unter Leitung von Thomas Landwehr in der komplett gefüllten Grundschulaula in Unterwittighausen ihr Jahreskonzert.

Zum Auftakt der Konzertsoiree stellten die Jungmusiker der Bläserjugend Wittighausen (BJW), den gemeinsamen Nachwuchsensembles der Wittighäuser Musikanten und der Musikkapelle Vilchband, ihre Talente unter Beweis. Das Mini-Orchester unter Leitung von Franz

Pfeuffer musiziert erst seit wenigen Monaten in dieser Formation, so dass dessen Mitglieder besonders stolz auf die Leistung ihres Auftritts sein konnten.

Auch das ebenfalls von Pfeuffer dirigierte Juniororchester und das Jugendblasorchester unter Leitung von Matthias Engel waren teilweise neu besetzt worden, so dass es jeweils der erste Auftritt in dieser Konstellation war, den beide Ensembles gleichwohl souverän absolvierten. Dabei wurde das Jugendorchester durch einige Jungmusikerinnen ver-

stärkt, die bereits bei den Erwachsenen mitwirken.

Von Polka bis Rock

Im Hauptteil des Abends präsentierten die Wittighäuser Musikanten ihr drittes Jahreskonzert seit ihrer Gründung vor vier Jahren. Die Formation wurde initiiert, nachdem die Musikvereine aus Unterwittighausen und Poppenhausen immer mehr mit Nachwuchsproblemen zu kämpfen und sich die noch aktiven Musiker aus beiden Ortsteilen schon seit längerem dem Musikverein Oberwittig-

hausen angeschlossen hatten. Mittlerweile werden die Wittighäuser Musikanten durch mehrere Nachwuchstalente verstärkt, die ihre musikalische Ausbildung in der Bläserjugend beendet haben.

Gemäß dem Motto des Jahreskonzerts war unter anderem die gleichnamige Polka von Rudi Fischer „Freu Dich auf alles, freu Dich auf jeden, mach Dein Ding und Leb' Dein Leben!“ Bestandteil des Programms. Entsprachen diese Polka, ein Marsch zum Auftakt und einige weitere Stücke den traditionellen Stilen der früheren Kapellen, zeigte das Orchester ebenso, welche Bandbreite sein Repertoire umfasst. Es reichte von der klassischen über konzertante Blasmusik bis hin zum Rock'n'Roll und Hardrock wie bei einem Medley mit Klassikern wie „Highway To Hell“ von AC/DC. Dass es bei den zahlreichen Besuchern sehr gut ankam, belegte der stürmische Schlussapplaus.

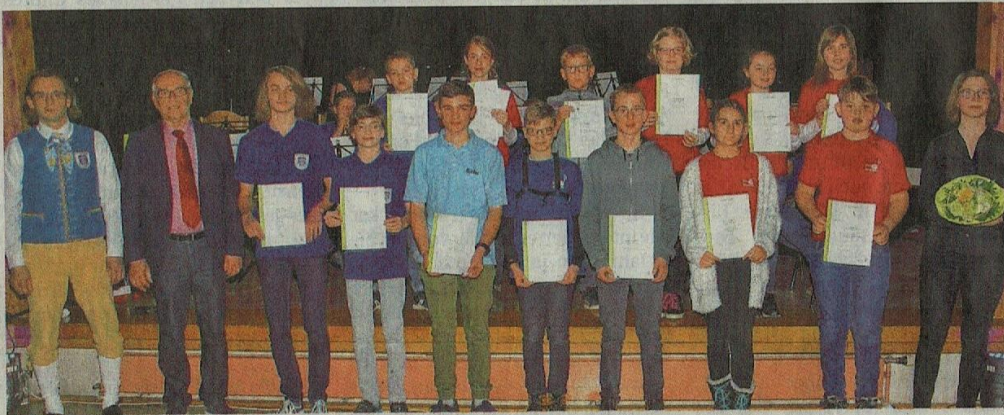
Der unterhaltsame und abwechslungsreiche Konzertabend zeigte, dass die BJW weiterhin viele talentierte Nachwuchsmusiker ausbildet.

Ehrungen

Im Rahmen des Konzertabschnitts mit der BJW zeichnete Valentin Kimmelman, Vertreter des Blasmusikverbandes Tauber-Odenwald-Bauland, im Beisein des BJW-Vorsitzen-



Mit einem tollen Konzert begeisterten die Musiker der Wittighäuser Musikanten das Publikum beim Jahreskonzert in der Grundschule. BILD: WAGNER



Die Absolventen (hinten von links) Frederick Dissinger und Melanie Wülk (Bronze), Lars Elsässer, Pauline Neuper, Alessia Weilhart, Lena Behringer (Juniorabzeichen) sowie (vorne rechts) Christina Neuper, Lorenz Endres, Emilia Haaf, Robin Elsässer (Juniorabzeichen), Fabian und Niklas Dissinger, Andreas und Markus Theiner (Silber) mit den Offiziellen. BILD: MUSIKKAPELLE

den Martin Michel zahlreiche Jungmusiker mit dem Junior-Abzeichen sowie den Bronze- und Silber-Abzeichen mitsamt Urkunden aus. Er freute sich sehr über die große Jugendabteilung und die gute Jugendarbeit, die von den Wittighäuser Musikanten und der Musikkapelle Vilchband geleistet wird. Er wies da-

rauf hin, dass der Unterricht für die Abzeichen im Main-Tauber-Kreis stattfinden könnte, wenn es genug Anmeldungen gäbe, so müssten die Schüler nicht nach Seckach fahren. Der Unterricht für die Juniorabzeichen wird von den Vereinen übernommen. Christina Neuper stellte sich erfolgreich dieser Aufgabe.